

Chirurgie mit 4 einzelnen Fachbereichen

Allg. Chirurgie (Kodierung 8):

2 Termine

Modul 1

Der/die Studierende kann nach Vorbereitung und Durchlaufen des Untersuchungskurses ...

Nr.	Kompetenz	Ebene
1. Anamnese und ärztliche Gesprächsführung		
1.1	die allgemeinen Anamneseschritte wiederholen und einüben.	3b
2. Allgemeiner Umgang und Hygiene		
2.1	die Besonderheiten im Umgang mit Patienten verschiedener Altersgruppen unter Berücksichtigung ihrer Erkrankungen erläutern und berücksichtigen.	3b
2.2	die Händedesinfektion korrekt sowohl vor als auch nach einem Patientenkontakt durchführen.	3b
9. Hals		
9.1	eine Untersuchung der Schilddrüse mit Bestimmung der Gewebeeigenschaften bei einem Patienten oder Kommilitonen demonstrieren und Form, Größe und Gewebeeigenschaften (z. B. Struma, Knoten, Verschieblichkeit beim Schluckakt etc.) beschreiben.	3b
10. Herz		
10.8	einen vollständigen Pulsstatus im Seitenvergleich erheben: <ul style="list-style-type: none"> • A. carotis, A. radialis (Kinder > 1 Jahr) • A. brachialis (Säuglinge < 1 Jahr) • A. femoralis, A. tibialis posterior, A. dorsalis pedis 	3b
10.9	die Zeichen einer tiefen Beinvenenthrombose sowie arteriellen Verschlusskrankheit erläutern und beurteilen.	3b
11. Lunge		
11.1	den knöchernen Thorax inspizieren sowie wichtige Aspekte beschreiben (Symmetrie, Deformitäten, Skoliose, Trichterbrust, Rippenverletzungen).	3b
11.5	eine abgrenzende Perkussion der Lunge demonstrieren (Ausdehnung der Lunge = Lungengrenzen und Verschieblichkeit (tiefes Einatmen), bei Kindern in der Regel nur bei gezielter Fragestellung).	3b
11.7	eine Auskultation der Lunge demonstrieren (seitenvergleichend, von apikal nach basal, jeweils dorsal und ventral → seitengleiche Belüftung?).	3b

11.8	die Qualität von Atemgeräuschen beschreiben: <ul style="list-style-type: none"> • Vesikuläres Atemgeräusch (= normal) • Bronchiales oder zentrales Atemgeräusch (über den zentralen Atemwegen (normal) oder einseitig bei Pneumonie oder Atelektasen (pathologisch)) • pueriles Atemgeräusch (normal), v. a. bei dünnen Kindern 	3b
11.9	mögliche Atemnebengeräusche beschreiben und erkennen (Stridor, trockene [Giemen/Brummen] und feuchte Rasselgeräusche [fein/grobblasig]).	3b

Modul 5

9. Abdomen		
12.1	eine Inspektion des Abdomens demonstrieren und wichtige Aspekte der Inspektion beschreiben (Schonhaltung, Bauchdecke vorgewölbt/eingefallen, Behaarung, Pigmentierung [Ikterus, Bronzediabetes], Gefäßzeichnung [Caput medusae, Spider naevi], Narben [Hinweise auf vorausgegangene Operationen]).	3b
12.2	eine Auskultation des Abdomens über allen vier Quadranten demonstrieren und dabei wichtige Aspekte beschreiben (Darmperistaltik vorhanden, Qualität der Peristaltik: vermehrt, laut, leise, Stille, hochgestellt).	3b
12.3	eine Palpation bei entspannt auf dem Rücken liegenden Patienten mit den Armen neben dem Körper liegend unter Berücksichtigung aller vier Quadranten demonstrieren und sich am angegebenen Schmerzmaximum orientieren.	3b
12.4	zunächst orientierend oberflächlich, im Verlauf auch tief (bimanuell) palpieren.	3b
12.5	wichtige Aspekte der allgemeinen Bauchpalpation beschreiben (Bauchdecke weich, Abwehrspannung, Druckschmerz, Resistenzen, Raumforderung, Peritonismus).	2
12.6	die Leber mit ihren Lebergrenzen palpieren (unterer Rand vom kleinen Becken aus, Kratzauskultation, Perkussion sehr unzuverlässig).	3b
12.7	die Milz durch tiefe Palpation im linken Oberbauch vom rechten kleinen Becken ausgehend mit Hilfe beider Hände (Gegenlager) untersuchen.	3b
12.8	die Untersuchung der Appendizitiszeichen demonstrieren (Mc Burney, Lanz, kontralateraler Loslass-Schmerz, Rovsing-Zeichen, Psoas-Zeichen).	3b
12.9	die Untersuchung der Nieren beidseits durch ventrale Palpation sowie durch Klopfen dorsal im Bereich der Lenden zur Beurteilung der Nierenloggen (Klopfschmerz?) demonstrieren.	3b
12.10	die Perkussion des Abdomens über allen 4 Quadranten demonstrieren (siehe tympanitischer Klopfeschall Nr. 11.6).	3b
12.11	wichtige Aspekte der Perkussion beschreiben (grobe Abgrenzung der parenchymatösen Organe gegenüber den luftgefüllten Lungen- sowie Darmabschnitten, Meteorismus, Ascites [weitergeleitete Welle]).	3b
12.14	die Untersuchung der äußeren Bruchpforten der Bauchwand (Nabelhernie, Narbenhernie, Leistenhernie, Schenkelhernie) demonstrieren und beurteilen.	3b